

MEHR ALS PFLICHT: WIE KMU VON FREIWILLIGER NACHHALTIGKEITSBERICHT- ERSTATTUNG PROFITIEREN

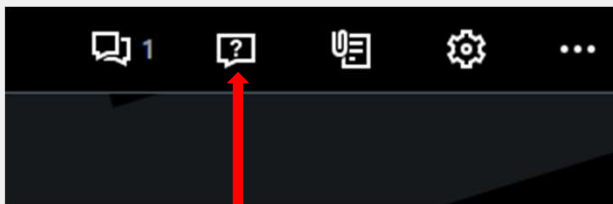
Lisa Wimmer MSc, Nachhaltigkeitsmanagement Sparkasse OÖ
DI Dr. Gerald Stöger, WKOÖ
Ing. Mag. Rainer Uhrmann, WKOÖ

FRAGEN?

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

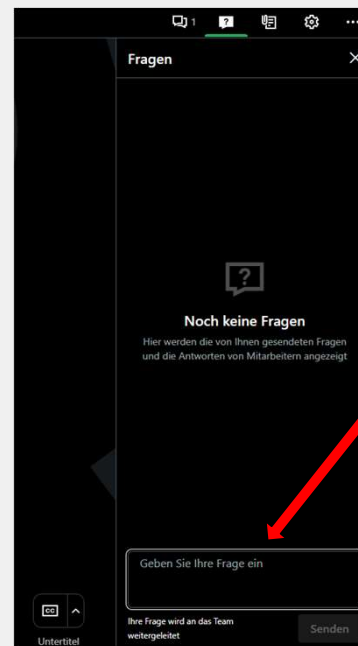
GEBEN SIE IHRE FRAGEN IM FRAGEN-CHAT EIN:

1.



Öffnen Sie den Fragen-Chat

2.



Geben Sie
hier Ihre
Fragen ein

ALLES UNTERNEHMEN.

Mehr als Pflicht

AGENDA



- Überblick über den Green Deal
- Überblick über den VSME-Standard
- Warum sich Nachhaltigkeitsberichterstattung auch für KMU lohnt
- Prozessschritte und zeitlicher Aufwand
- Praxisbeispiel: Sparkasse OÖ - Die Bedeutung von Nachhaltigkeitsdaten
- Serviceprodukte & Tools der WKOÖ

ALLES UNTERNEHMEN.

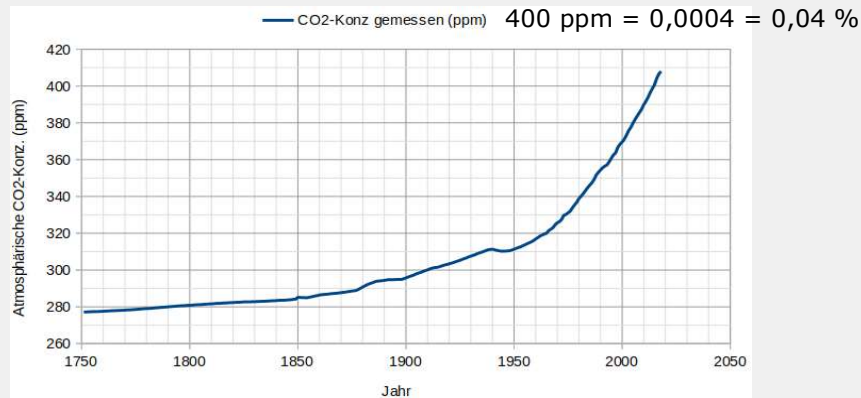


CSR, ESG, SDG, GHG, CSRD..?

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

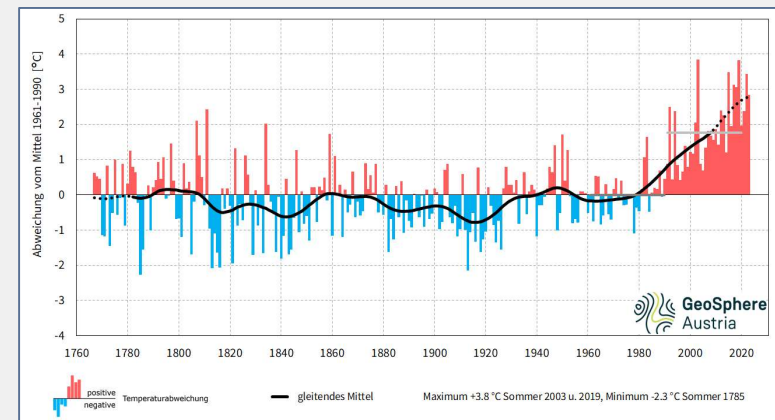
Climate Data Check

<https://cdac.de/index.php/co2-conc/co2-konzentration-zwischen-1750-und-1900/>



CO₂ Gehalt und Temperatur hängen eindeutig zusammen
CO₂ + Soziales;
-> Ökologische Transformation, Energiewende

<https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/drittwaermster-sommer-der-messgeschichte>



- Brand in der Tazreen-Kleiderfabrik 2012 (C&A, Walmart, ...) in Bangladesch
- Einsturz der Rana-Plaza-Textilfabrik 2013, Bangladesch



GREEN DEAL UND ESG

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.

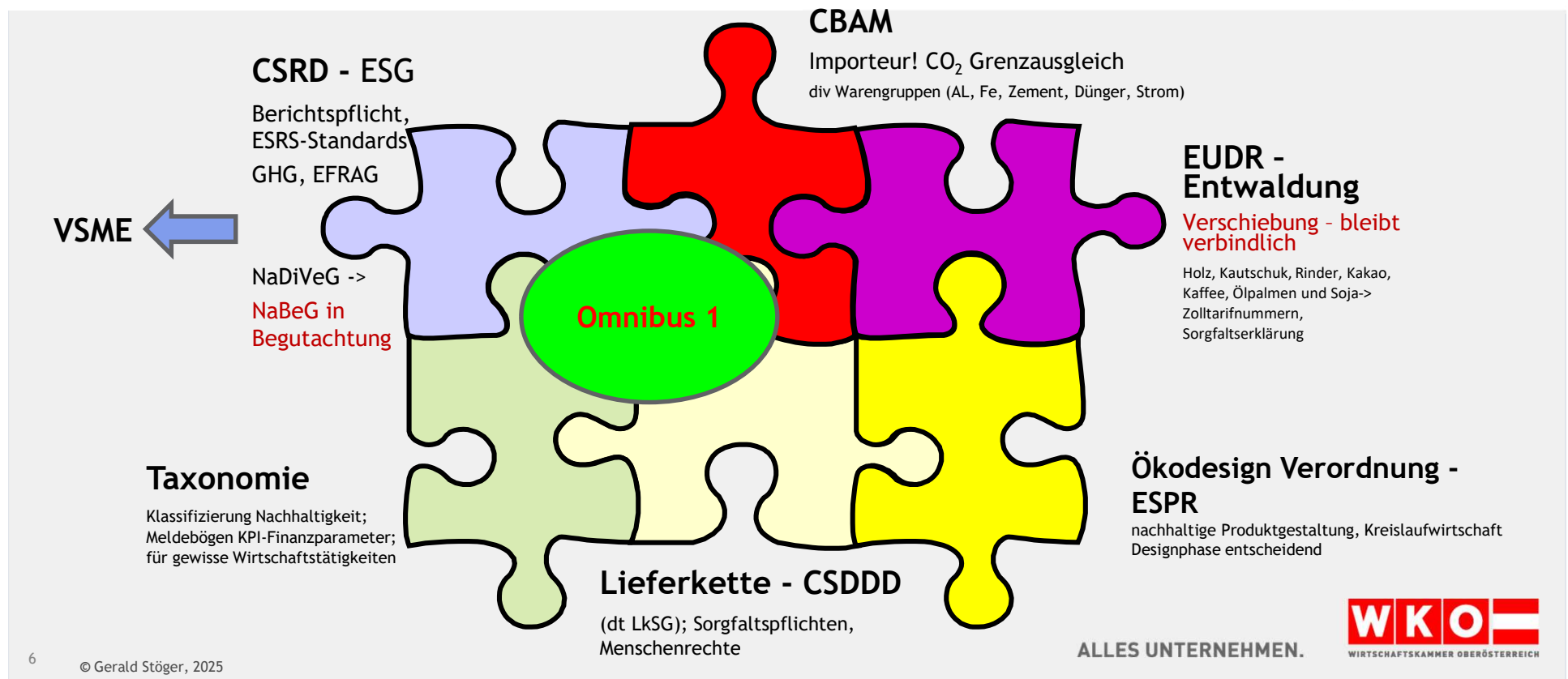
erfolgreich

COM(2019) 640 final (11.12.2019): MITTEILUNG DER KOMMISSION - Der europäische **Grüne Deal**

- Eckpunkte Green Deal
 - Eine dringende Herausforderung als einzigartige Chance nutzen
 - Versorgung mit sauberer, erschwinglicher und sicherer Energie
 - Mobilisierung der Industrie für eine saubere und kreislaforientierte Wirtschaft
 - 3 Säulen: null Netto-Emissionen von Treibhausgasen - Klimaneutralität (Österreich bis 2040 ?); Abkoppelung Ressourcenverbrauch von Wachstum; niemanden in Stich lassen
- Green Deal = Paket von Initiativen, Transformation über finanzielle Hebel
- „non-tariff barriers“ durch hohe Standards
- Der Green Deal der EU erfordert erweiterte Berichtspflichten von Unternehmen, um die Ziele der Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und Transparenz zu unterstützen
- Berichtspflicht: ESG - Environment / Social / Governance - Nachhaltigkeitsberichterstattung in enger Verflechtung mit Taxonomie-VO und Lieferkettengesetz (nichtfinanzieller Lagebericht, Wirtschaftsprüfer)
 - Umwelt (z.B. Treibhausgasemissionen)
 - Soziales (z.B. Arbeitsbedingungen und -sicherheit) und
 - Unternehmensführung (z.B. Schutz vor Ausbeutung oder Korruption)
- KMU in der vor- oder nachgelagerten Lieferkette oftmals indirekt betroffen

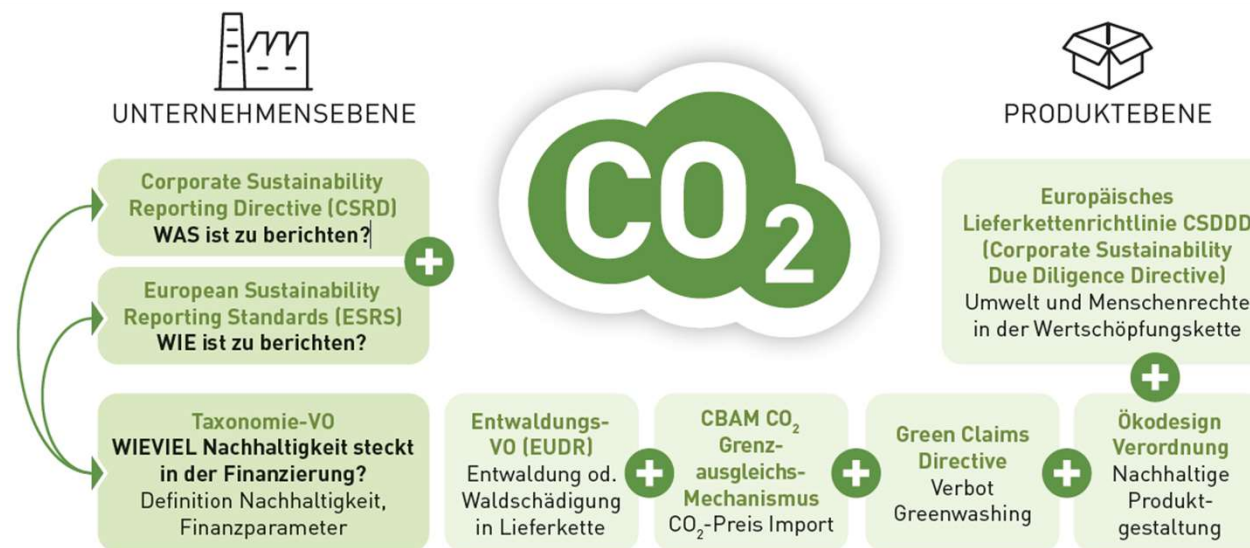
BERICHTSPFLICHT NACHHALTIGKEIT

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



BERICHTSPFLICHTEN

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



Das Thema der Nachhaltigkeit bleibt, stärkerer Fokus auf Produktebene und Kreislaufwirtschaft -> Ziel Schutz des EU-Marktes

VSME: einheitliche EU-Sprache, defacto Standard

ALLES UNTERNEHMEN.

OMNIBUS I

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

■ CSRD / ESRS:

- „Stop-the-Clock“-Richtlinie ((EU) 2025/794) trat mit 17. April 2025 offiziell in Kraft -> Wave 2 Unternehmen Berichtspflicht GJ 2027
- RL zur Abschwächung CSRD/ CSDDD:
 - Anhebung der Schwellenwerte auf **1.000** Beschäftigte UND Umsatz > 450 Mio
 - Prüfung nur mit „limited assurance“
 - Value-chain-cap = Begrenzung der Berichtspflicht über die Wertschöpfungskette: „angefragtes Unternehmen“ (<1000 MA) muss nur Informationen im Umfang von **VSME** bereitstellen!
- am 31. Juli 2025 wurde von der **EFRAG** eine umfassende Überarbeitung der **ESRS** (del. VO) veröffentlicht, bis zum 30. November 2025 an die EU-Kommission;
- Erster Teil: ESRS Quick Fix Regulation (EU) 2025/1416
- Kernpunkte der Überarbeitung sind folgende:
 - Reduktion der verpflichtenden Datenpunkte um 57 %
 - Klarstellungen hinsichtlich der doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DMA)
 - Streichung aller freiwilligen Angaben

■ CSDDD:

- „Stop-the-Clock“ + Änderungs-Richtlinie“: Verschiebung Umsetzungsfrist nochmals um 1 Jahr auf 26.7.2028 nationale Umsetzungsfrist, Anwendung ab 26.7.2029
- eine Einschränkung des Anwendungsbereichs der CSDDD (5.000 Mitarbeiter bei jährlichem Umsatz von EUR 1,5 Mrd)
- Fokus der Sorgfaltspflichten auf direkte Geschäftspartner (Tier-1) bei einem risikobasierten Ansatz
- KEIN Klimatransformationsplan

Am 16.12. im Plenum EP

Anmerkung: Standardsetzer **EFRAG** ist eine private, nicht-gewinnorientierte Vereinigung mit Sitz in Brüssel, die mit Unterstützung der Europäischen Kommission geschaffen wurde, um technische Beratung zu Rechnungslegungs- und Nachhaltigkeitsstandards bereitzustellen - soll eine gewisse Unabhängigkeit von politischer Einflussnahme gewährleisten

OMNIBUS I

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

■ CBAM:

- VO 2023/2031
- De-minimis Schwellenwert der Importe von 50 Tonnen außer Strom und H₂ (90 % der Importeure befreit)
- Standardwerte dauerhaft eingeführt
 - Falls reale Werte zur Berechnung: Bestätigung durch akkreditierten Verifizierer
- Verschiebung Abgabefrist CBAM Erklärung auf 30. September Folgejahr
- Pflicht Abgabe Quartalsberichte endet mit 31.12.2025; frühere Quartalsberichte können bis Q1/2027 nachgereicht werden
- Zudem verschiebt sich der Zeitpunkt, ab dem erstmals Zertifikate gekauft werden können von 2026 auf 2027. Im Jahr 2027 sind CBAM-Zertifikate für beide Jahre zu erwerben.

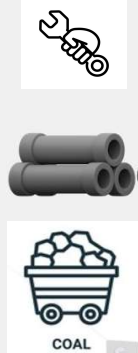
■ Taxonomie:

- 4.7.2025 hat Kommission delegierten Rechtsakt angenommen und dem Rat vorgelegt (+ 4 Monate)
- Berichtspflicht nur für Unternehmen >1000 MA & > 450 Mio. Jahresumsatz
- Wesentlichkeitsschwellen: für finanziell wesentliche Aktivitäten (>10% von CapEx, OpEx & Umsatz)
- Kürzung der Berichtsvorlagen/Templates
- Vereinfachung der komplexen DNSH-Kriterien

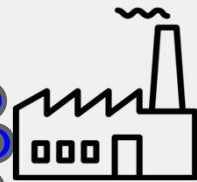
Ausgangsbasis für
Trilogverhandlungen

LIEFERKETTE

Vorlieferanten
Rohstoffe



Erzeuger



>1.000
Beschäftigte
UND Umsatz
>450 Mio

Großhändler
Nicht-KMU



KMU-Händler
Handwerk



Pflichten
entstehen in der
Lieferkette!



- CSDDD: Corporate Sustainability Due Diligence Directive, (EU) 2024/1760
- D: LkSG Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive, (EU) [2022/2464](#)) + ESRS (European Sustainability Reporting Standards, [\(EU\) 2023/2772](#)): Berichtspflicht über Value Chain; E1 Carbon Footprint, S2 - Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
- **VSME**: C3 Scope 3 THG, C1 Lieferanten, C7 Verstoß Menschenrechte Wertschöpfungskette
- EUDR Entwaldungsverordnung (Deforestation Regulation) [\(EU\) 2023/1115](#)
- (AT: Wertschöpfungskettenstatistik VO)
- Ökodesign-VO
- Zwangsarbeits-VO
- Green Washing-Rechtsprechung: Komplette Wertschöpfungskette ist zu berücksichtigen!

VSME - GRUNDLEGENDES

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- VSME = *Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs*
- erstellt von EFRAG als vereinfachter (<-> CSRD), freiwilliger Rahmen für KMU, welche nicht der CSRD unterliegen
<https://www.efrag.org/sites/default/files/sites/webpublishing/SiteAssets/VSME%20Standard.pdf>
- aktueller deutscher Text: Empfehlung (EU) 2025/1710 der Kommission
- grundsätzlich zumutbar, sinnvoll und konkret
- **Begrenzung der Berichtspflicht über die Wertschöpfungskette:** „angefragtes Unternehmen“ (<1000 MA) muss nur Informationen im Umfang von VSME bereitstellen (NaBeG Nachhaltigkeitsberichtsgesetz)
- Orientierung und einfache Struktur für KMU
- Trickle-Down-Effekt: Große Unternehmen unterliegen der Berichtspflicht, kleinere Unternehmen in der Lieferkette übernehmen diese später freiwillig oder gezwungenermaßen - VSME dient als Schutzschild



VSME

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Basic (Basismodul):

- für Kleinstunternehmen
- grundlegende Berichtsanforderungen, erfordert keine tiefgreifende Wesentlichkeitsanalyse
- grundlegenden Kennzahlen decken die wichtigsten Bereiche der Nachhaltigkeit ab und helfen Unternehmen, ihre ESG-Leistung zu erfassen und darüber zu berichten
- Datenpunkte: wesentliche Angaben, KPIs, verbale Beschreibungen

Comprehensive (umfassendes Modul):

- für kleine und mittlere Unternehmen - erweitert das Basismodul
- Erweiterung um umfassende Daten für Investoren, Banken und Firmenkunden
- Beurteilung des Nachhaltigkeitsrisikoprofils des Unternehmens als Lieferant oder Schuldner
- Ausführliche Informationen zu Klimarisiken (C4), Menschenrechten (C6, C7), Governance (C9)
- **Transparenz in der Wertschöpfungskette**
Große Unternehmen erhalten adäquate Informationen von ihren KMU-Zulieferern, was für ihre eigene CSRD-Berichterstattung relevant ist

Allgemeine Informationen	Umwelt	Soziales	Governance
B1 - Grundlagen der Erstellung	B3 - Energie und Treibhausgasemissionen	B8 - Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale	B11 - Verurteilungen Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung
B2 - Praktiken, Strategien, Initiativen	B4 - Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	B9 - Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit	C8 - Einnahmen aus bestimmten Sektoren
C1 - Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit	B5 - Biodiversität/ Biologische Vielfalt	B10 - Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildungen	C9 - Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen
C2 - Praktiken, Strategien, Initiativen	B6 - Wasserverbrauch und -entnahme	C5 - Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte	
	B7 - Materialeinsatz, Kreislaufwirtschaft, Abfall	C6 - Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft	B- BASISMODUL 49 Datenpunkte
	C3 - Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel	C7 - Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte	C- COMPREHENSIVEMODUL 42 Datenpunkte
	C4 - Klimarisiken		GESAMT 91 DATENPUNKTE

VSME

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

B3 Energie und Treibhausmissionen:

- Gesamtenergieverbrauch in MWh
- Brutto-Treibhausgasemissionen (THG) in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂eq): Scope 1 und Scope 2
- Treibhausgasintensität tCO₂eq / Umsatz (€)
- WKO KlimaPortal CO₂ Rechner: <https://wk.esg-portal.at/>
- Daten sammeln (Tankrechnungen,..)

	Erneuerbare Energien	Nicht-erneuerbar	Insgesamt
Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen angegeben)			
Kraftstoffe			
Insgesamt			

C3 - Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel:

- Je nach Art der vom Unternehmen durchgeführten Tätigkeiten kann die Angabe einer Quantifizierung seiner Scope-3-THG-Emissionen angemessen sein
- Hat das Unternehmen Ziele für die Verringerung der THG-Emissionen festgelegt:
 - Ziele in absoluten Werten für Scope-1- und Scope-2-Emissionen, falls offengelegt für Scope-3-Emissionen
 - das Zieljahr und den Zieljahreswert;
 - das Basisjahr und den Basisjahreswert;
 - eine Liste der wichtigsten Maßnahmen, die sie zur Ziel-Erreichung



Wesentlichkeitsanalyse



ALLES UNTERNEHMEN.

C4 Klimarisiken:

- Wenn das Unternehmen klimabedingte physische Gefahren (also aus Klimawandel selbst) und klimabedingte Übergangsereignisse (Veränderungen, die sich aus Regulierung, Markt, Technologie oder gesellschaftlichem Verhalten im Zuge der Klimatransformation ergeben) ermittelt hat, die für das Unternehmen ein großes klimabedingtes Risiko darstellen.
- akut / chronisch Temperatur / Wind / Wasser / Boden
- Beispiel:
 - Branche Autohandel
 - Risiko, klimabedingte Gefahr: Hagel
 - finanzielle Leistungsfähigkeit
 - Fehlender Versicherungsschutz, finanzieller Schaden?
 - Anpassungsmaßnahmen

 **Wesentlichkeitsanalyse**



C7 - Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte:

- Vorfälle in der eigenen Belegschaft
 - zB Diskriminierung (JA/NEIN);
 - Falls JA: Maßnahmen beschreiben
- Sind dem Unternehmen bestätigte Vorfälle bekannt, in die Arbeiter in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinden, Verbraucher und Endverbraucher verwickelt sind?

B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung:

- Im Falle von Verurteilungen und Geldstrafen im Berichtszeitraum gibt das Unternehmen die Anzahl der Verurteilungen und den Gesamtbetrag der Geldstrafen für Verstöße gegen die Gesetze zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung an.
- Beispiel Geldwäsche
 - bei Barzahlungen ≥ 10.000 € für Handel mit hochwertigen Gütern: Juweliere, KFZ-Händler, Kunst- & Antiquitätenhandel
 - Immobilientreuhänder, Bauträger, ...

WESENTLICHKEITSANALYSE

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- Was ist wesentlich?

- Anhang B VSME Standard: Liste der möglichen Nachhaltigkeitsthemen (Auswahl) als mögliche Ausgangsbasis

Thema	Thema Nachhaltigkeit: Unterthema	Thema Nachhaltigkeit: Unter-Unterthema
Klimawandel	<ul style="list-style-type: none">– Anpassung an den Klimawandel– Eindämmung des Klimawandels– Energie	
Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	<ul style="list-style-type: none">– Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none">– Sichere Beschäftigung– Arbeitszeit– Angemessene Löhne– Sozialer Dialog– Vereinigungsfreiheit, einschließlich der Existenz von Betriebsräten– Kollektivverhandlungen– Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben– Gesundheit und Sicherheit

DMA - IRO

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- Doppelte Wesentlichkeit (DMA)
 1. Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Menschen
 2. Finanzielle Auswirkungen / Risiken & Chancen auf den Geschäftserfolg
- VSME: KEINE verpflichtende doppelte Wesentlichkeitsanalyse, aber positive & negative Auswirkungen auf Umwelt- und sozialbezogene finanzielle Risiken für das Unternehmen analysieren -> pragmatische Wesentlichkeitsanalyse
- IRO -> **Impact, Risk and Opportunity** (Auswirkungen, Risiken und Chancen)
 - die DMA ist das Ergebnis - IRO ist der Weg dorthin.
 - Bsp: Identifizierte IROs
 - **Impact:** Treibhausgasemissionen in Scope 1-3
 - **Risk:** CO₂-Preissteigerungen
 - **Opportunity:** Nachfrage nach klimafreundlichen Produkten

EINFÜHRUNG VSME



WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

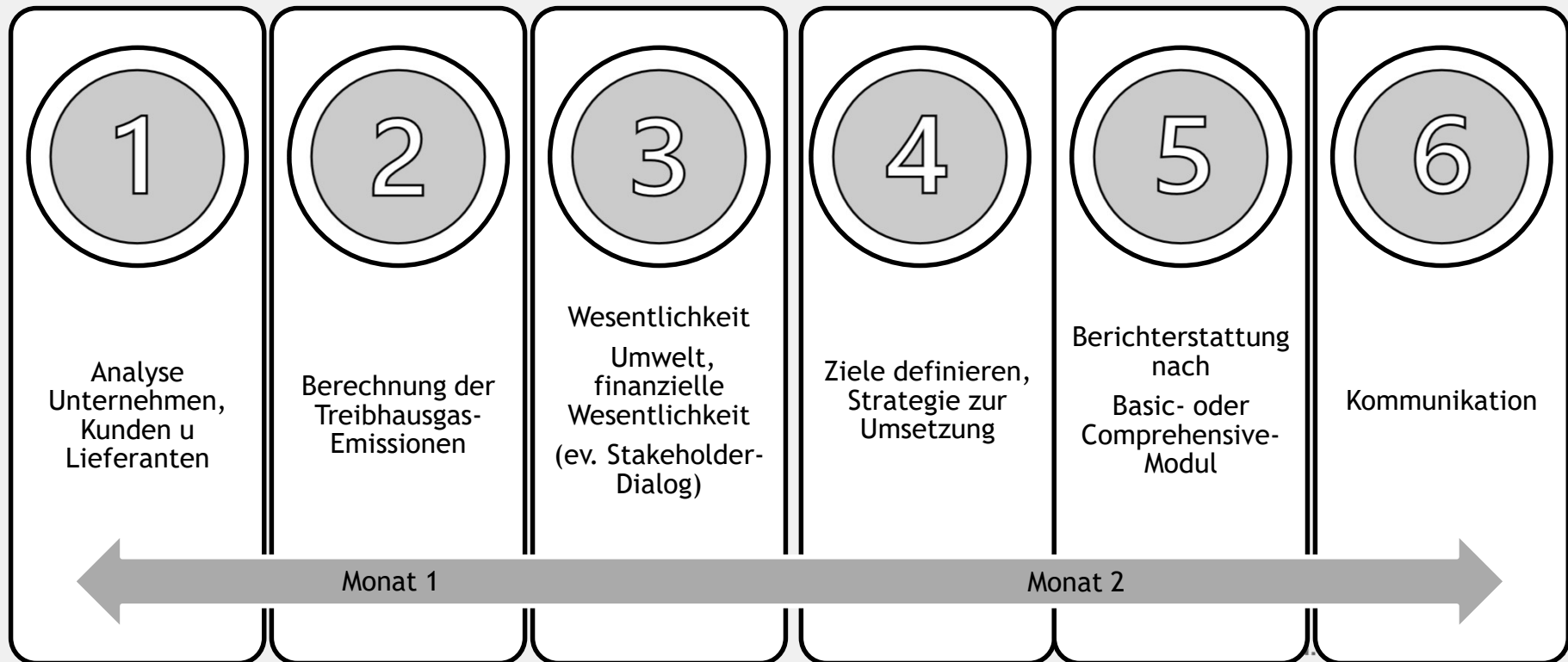
- Datenmanagement!
- Daten aus Energie-, Personal- und Buchhaltungssystemen übernehmen
- Wesentliche Themen zuerst angehen - Schritt-für-Schritt
- Vorgelagerte Lieferkette einbinden (CoC = Verhaltenskodex ..)
- Unterstützung durch externe Dienstleister oder Berater?
- Ergebnisse in einfacher Berichtstruktur darstellen, Vorlagen nutzen

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

PROZESSSCHRITTE

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



NUTZEN FÜR KMU ?

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- Auch ohne gesetzliche Vorgaben (CSRD): Nachhaltigkeit ist strategisches Thema, Chancen nützen:
 - Transparenz schafft Vertrauen bei Stakeholdern: Kunden, Lieferanten, Banken und Partnern
 - Erfüllung von Lieferketten- und Ausschreibungsanforderungen
 - Vorteile bei Förderungen, Finanzierung und Arbeitgeberattraktivität
 - Strategischer Nutzen: Nachhaltigkeit als Wettbewerbsfaktor, solide und langfristige Positionierung
- Mittelfristige Kostenreduktion durch effizientere Ressourcennutzung und Prozessoptimierung (Kreislaufwirtschaft)

👉 Heute freiwillig berichten heißt, morgen voraus zu sein

LINKS

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- <https://www.wko.at/ooe/umwelt-energie/services-fuer-energie-und-nachhaltigkeit>
- <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32025H1710>
- <https://xbrl.efrag.org/downloads/vsme/VSME-Digital-Template-1.1.1.xlsx>
- <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/freiwillige-nachhaltigkeitsberichterstattung>
- <https://www.wko.at/tirol/nachhaltigkeit/vsme-workshop>
- <https://www.wko.at/oe/handel/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsberichterstattung-im-handel>

Coming soon - WKO Musterunterlagen



- VSME-Berichtsvorlagen abgestimmt auf Branchencluster und deren wesentliche Themen
- Ausfüllanleitung

Ankündigung: EU-Kommission richtet ein digitales Portal ein, auf dem Vorlagen und Leitlinien für die Berichterstattungspflichten der EU und der Mitgliedstaaten abrufbar sind

ALLES UNTERNEHMEN.





DIE BEDEUTUNG VON NACHHALTIGKEITSDATEN

Lisa Wimmer MSc, Nachhaltigkeitsexpertin Sparkasse OÖ

PROGRAMM

Fokus Unternehmen

- Was sind die wesentlichen Treiber?
- Welche Vorteile bietet ein Nachhaltigkeitsbericht?

Fokus Bank

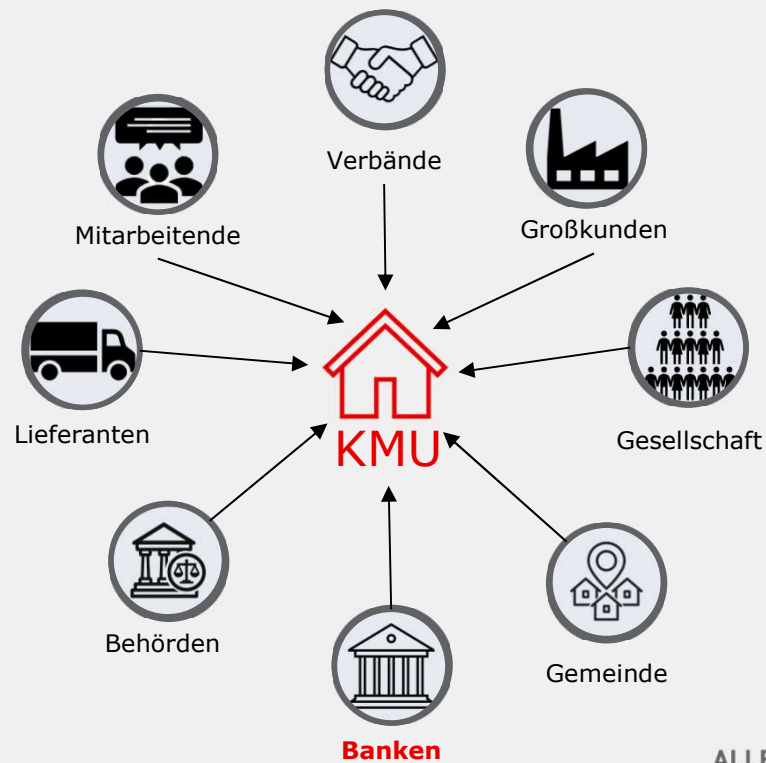
- Warum brauchen Banken Nachhaltigkeitsdaten?
- Welche Nachhaltigkeitsdaten sind relevant?
- Wie läuft die Umsetzung in der Praxis ab?

Fazit

- Was bedeutet das für KMUs?
 - Handlungsempfehlungen
-

Fokus Unternehmen

WAS SIND DIE WESENTLICHEN TREIBER?



Fokus Unternehmen

WELCHE VORTEILE BIETET EIN NACHHALTIGKEITSBERICHT?



Verbesserte Reputation & Vertrauen

- Zeigt Transparenz gegenüber Kund:innen, Partnern und der Öffentlichkeit.
- Stärkt die Marke durch verantwortungsbewusstes Handeln.



Wettbewerbsvorteil

- Nachhaltigkeit wird zunehmend ein Kaufkriterium.
- Positionierung als zukunftsorientiertes Unternehmen.



Zugang zu Förderungen und Finanzierung

- Viele Banken und Investoren berücksichtigen ESG-Kriterien.
- Förderprogramme verlangen oft Nachweise zur Nachhaltigkeit



Risikomanagement

- Identifikation von Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken.
- Vorbereitung auf gesetzliche Anforderungen (z. B. CSRD, Lieferkettengesetz).



Effizienzsteigerung und Kostensenkung

- Analyse von Ressourcenverbrauch führt zu Einsparungen.
- Optimierung von Prozessen durch nachhaltige Maßnahmen.



Mitarbeiterbindung und -gewinnung

- Nachhaltigkeit ist für Fachkräfte ein wichtiger Faktor.
- Fördert Motivation und Identifikation mit dem Unternehmen.

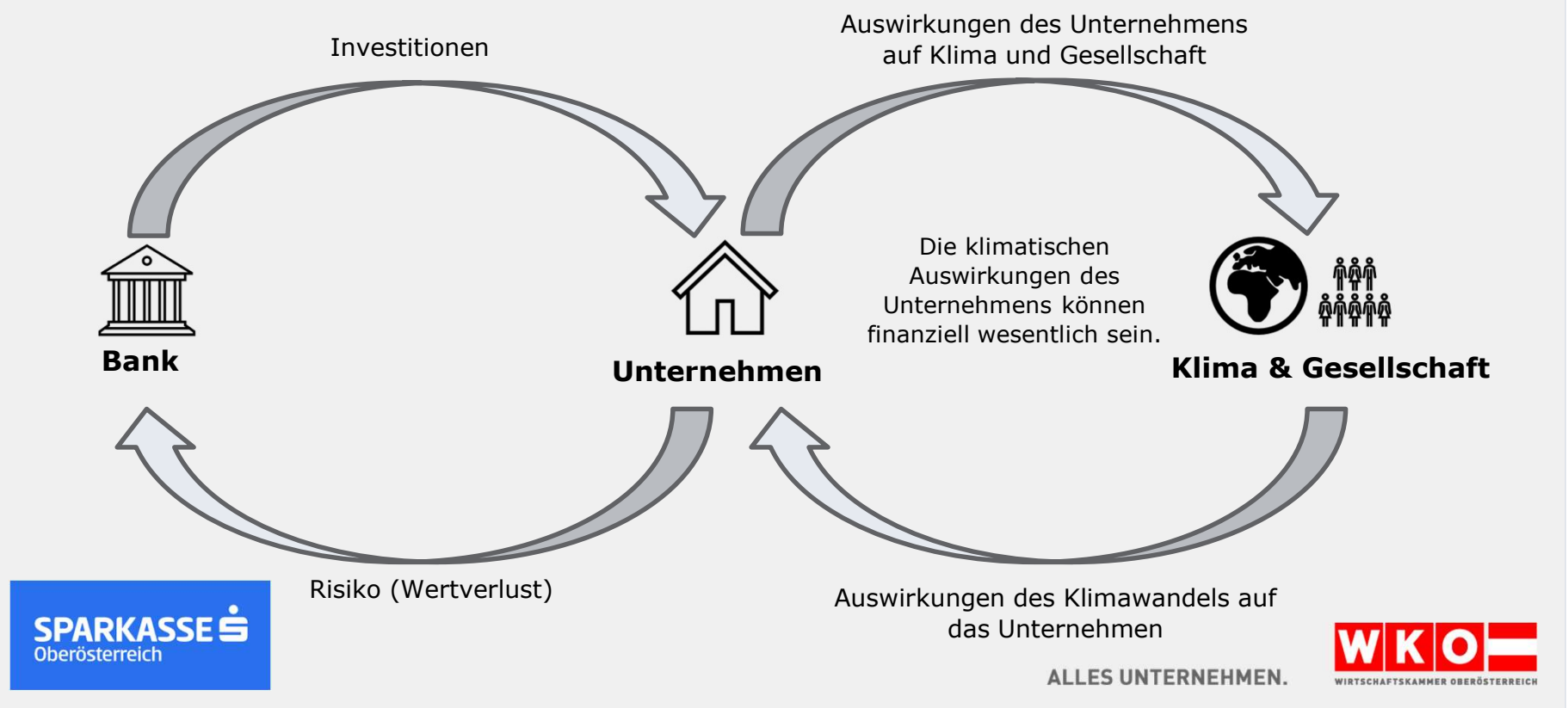


Vorbereitung auf zukünftige Berichtspflichten

- Frühzeitige Implementierung erleichtert spätere gesetzliche Compliance.
- Vermeidet Stress und Kosten bei kurzfristigen Anpassungen.

Fokus Bank

WARUM BRAUCHEN BANKEN NACHHALTIGKEITSDATEN?



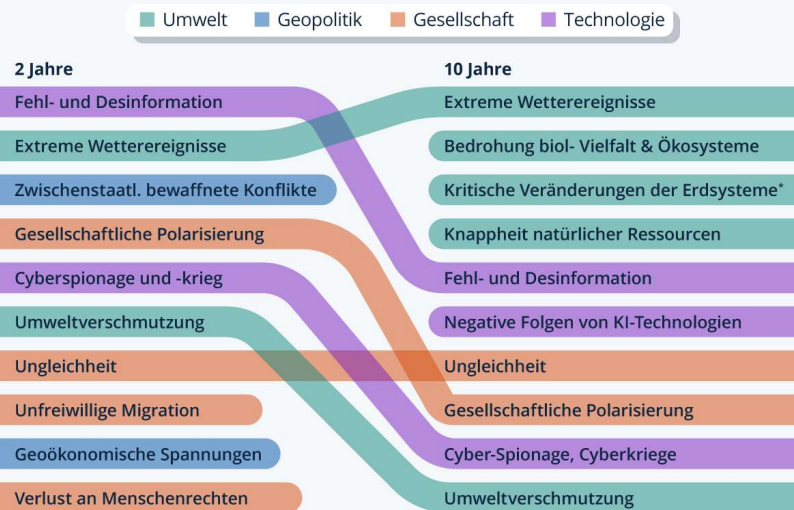
Fokus Bank

WARUM BRAUCHEN BANKEN NACHHALTIGKEITSDATEN?

SPARKASSE
Oberösterreich

Die größten Risiken der nächsten Jahre

Einschätzung von Expert:innen zu den größten
globalen Risiken in den nächsten 2 bzw. 10 Jahren



* z.B. Anstieg des Meeresspiegels durch kollabierende Eisschichten,
Kohlenstofffreisetzung durch tauenden Permafrost
Quelle: World Economic Forum - Global Risk Report 2025



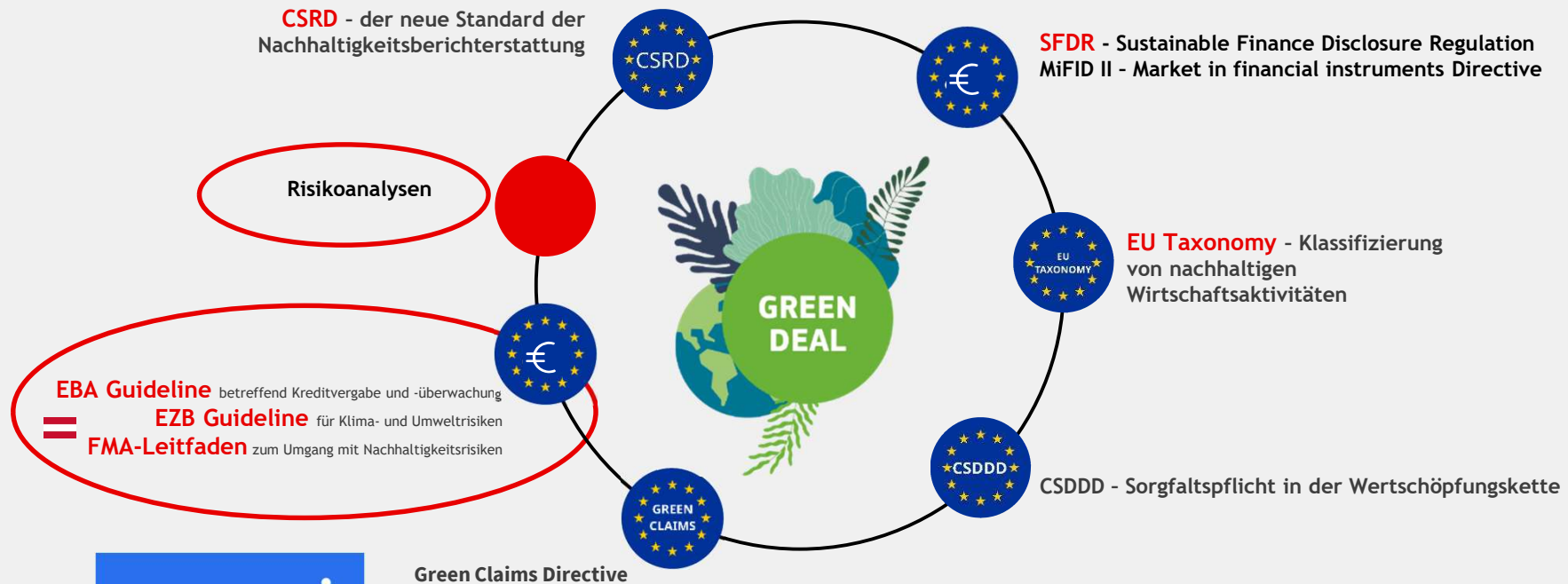
statista

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Fokus Bank

WARUM BRAUCHEN BANKEN NACHHALTIGKEITSDATEN?



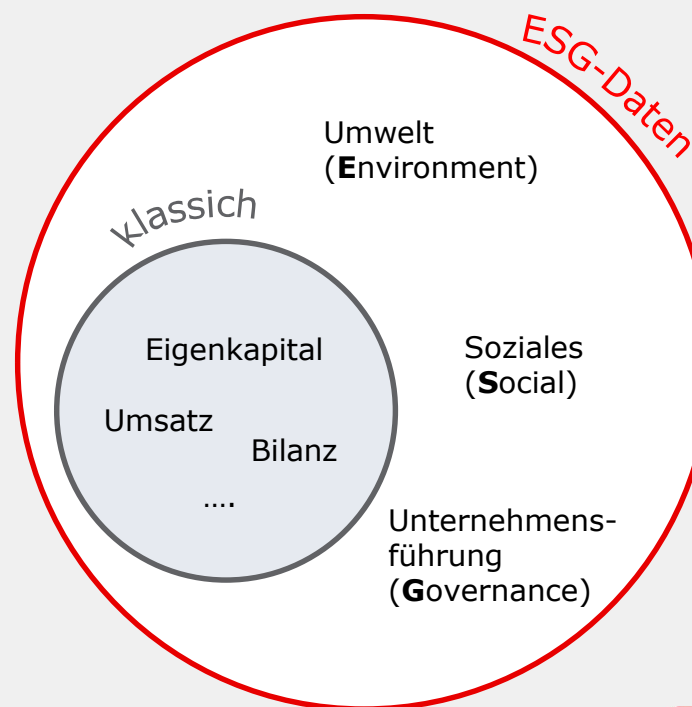
Fokus Bank

WELCHE NACHHALTIGKEITSDATEN SIND RELEVANT?

VSME!!!

Das Ziel der nachhaltigen Finanzwirtschaft ist es, die **Stabilität** eines nachhaltigen Finanzsystems zu gewährleisten und das Wirtschaftssystem widerstandsfähig gegen klimabedingte Finanzrisiken zu machen.

Aufgrund der Klimakrise gewinnen Nachhaltigkeitsdaten (= **ESG-Daten**) zunehmend an Bedeutung.



SPARKASSE
Oberösterreich

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Fokus Bank

WIE LÄUFT DIE UMSETZUNG IN DER PRAXIS AB?

Umsatz < 50 Mio. EUR

ESG Factor Heat Map



Finanzierungsantrag

Umsatz > 50 Mio. EUR

ESG-Fragebogen

WIE LÄUFT DIE UMSETZUNG IN DER PRAXIS AB?

[illegible]

Fokus Bank

WIE LÄUFT DIE UMSETZUNG IN DER PRAXIS AB?

OeKB ESG
Data HUB!



TOOL

Umsatz < 50 Mio. EUR

ESG Factor Heat Map

Finanzierungsantrag

SPARKASSE
Oberösterreich

Umsatz > 50 Mio. EUR

ESG-Fragebogen | Nachhaltigkeitsbericht

Die Ergebnisse der ESG-Bewertung
haben Einfluss auf das Rating und
den Finanzierungsantrag.

Finanzierungsantrag

Rating

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Fazit

WAS BEDEUTET DAS FÜR KMUS?



Der Regulator erwartet eine Ausweitung der Informationspflicht auf „hoch emittierende“ Sektoren ab 2026 auch im KMU-Bereich.



ALLES UNTERNEHMEN.



Fazit

WAS BEDEUTET DAS FÜR KMUS?

- Reden Sie mit uns/Ihrer Bank
- Nutzen Sie die Beratung/Erfahrung von uns/Ihrer Bank
- Nutzen Sie das Förderwissen von uns/Ihrer Bank
- Sorgen Sie frühzeitig für effiziente Daten für alle Ihre Geschäftspartner (Stichwort: VSME)
- Reden sie darüber, wenn Sie Gutes tun
- Keine Scheu - es stehen fast alle am Anfang dieser Transformation
- Sehen Sie die Chancen!!!!



Energie und Nachhaltigkeit

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



WKOÖ-SERVICE



ALLES UNTERNEHMEN.

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Energie und Nachhaltigkeit

TEAM ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



Robert Mairhofer

- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energien
- Energietechnologien
- Energierecht
- Strom- und Gasmarkt
- Teamleitung



Verena Kranz-Ölser

- ÖKO-PLUS Abwicklung
- Nachhaltige Mobilität
- Energie- und Umweltförderungen
- Assistenz
ÖÖ Standortanwalt



**Verena
Schneiderbauer**

- Officemanagement
- Unterstützung ÖKO-PLUS
- Website- und
Community-Betreuung



Gerald Stöger

- Treibhausgasbilanz
(Corporate Carbon Footprint,
Product Carbon Footprint)
- nachhaltige
Geschäftsmodelle
- Energietechnik
- Ökologische
Transformation



Rainer Uhrmann

- Nachhaltigkeitsbericht-
erstattung (CSRD)
- Taxonomie-VO
- Kreislaufwirtschaft und
Ressourcenmanagement
- Umweltförderungen

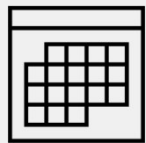
ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH



- **WIRKUNGSORIENTIERUNG**

Umgesetzte Projekte reduzieren CO₂, nicht Ziele per se.



- **CHANCENORIENTIERUNG**

Umsetzung mit Rücksicht auf Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und des Wirtschaftsstandorts Oberösterreich.



- **ERFOLGSORIENTIERUNG**

Nachhaltigkeit muss sich auch rechnen. Nur wenn das finanzielle Gleichgewicht hergestellt ist, kann sich eine Investition langfristig amortisieren und der Wirtschaftsstandort nachhaltig erfolgreich sein.

Energie und Nachhaltigkeit **WEBSITE**



wirtschaftlich . nachhaltig . erfolgreich .

Sie wollen Ihr Unternehmen in Oberösterreich energieeffizient und nachhaltig gestalten und gleichzeitig Herausforderungen in Wettbewerbsvorteile für die Zukunft verwandeln?



Ankündigung

Webinar-Reihe
Nachhaltigkeit erfolgreich umsetzen

Weiterlesen >



Unsere Services und Produkte

Unternehmensführung

Weiterlesen >



Energietelegramm der WKO Oberösterreich

Unternehmensführung

Weiterlesen >

Kontakt

Energie und Nachhaltigkeit
Hessenplatz 3
4020 Linz

+43 5 90909 3433
nachhaltigwirtschaften@wkoee.at

Detaillierte Kontaktseite >

Links

- H2 Convention mit Kooperation der WKOÖ >
- Nachhaltigkeitsbericht 2024 >
- Nachhaltigkeitsglossar >
- WKO Förderdatenbank >
- WKO Nachhaltigkeitsportal >

www.wko.at/ooe/umwelt-energie/nachhaltigwirtschaften

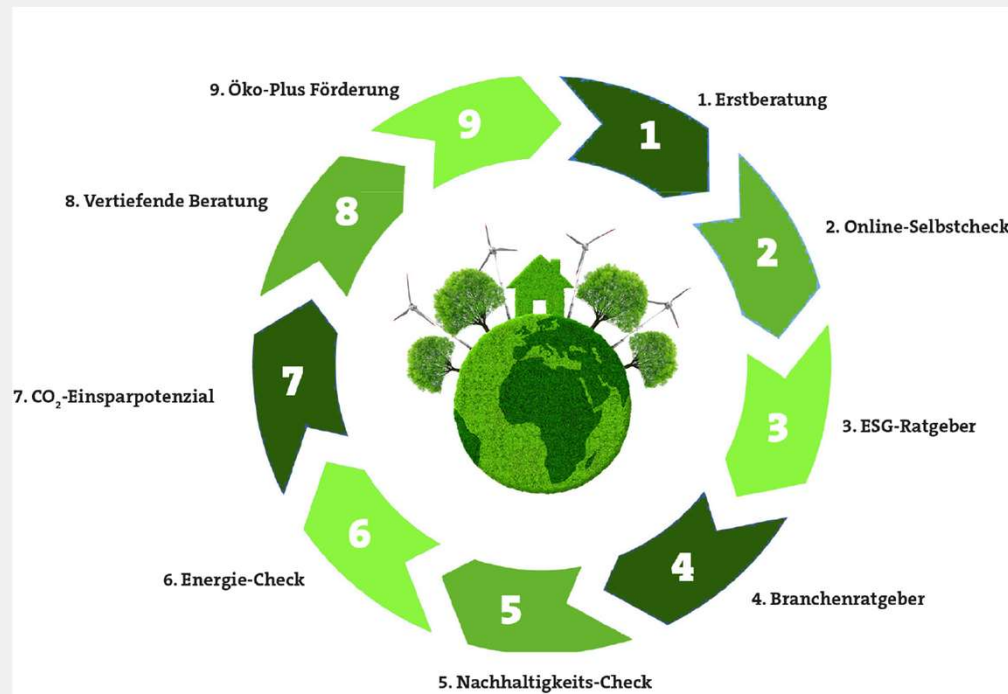
- **SERVICES & PRODUKTE**
Serviceprodukte, Tools und Ratgeber
- **VERANSTALTUNGEN**
Webinar-Reihe,
Nachhaltigkeitstag, Energietag
- **ENERGIETELEGRAMM**
Neuerungen am Energiemarkt

ALLES UNTERNEHMEN.



Energie und Nachhaltigkeit **LEITFADEN**

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



©adobestock

www.wko.at/ooe/umwelt-energie/unsere-produkte-im-bereich-nachhaltigkeit-oekologisierung

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Energie und Nachhaltigkeit

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Den betrieblichen Nachhaltigkeitsstatus evaluieren und verbessern.

- Fassen Sie zusammen, welche Maßnahmen Ihr Unternehmen bereits umgesetzt hat.
- Lassen Sie sich inspirieren, welche Maßnahmen Sie noch umsetzen könnten.
- Erstellen Sie eine Checkliste mit konkreten Verantwortlichkeiten und Terminen.
- Erhalten Sie weiterführende Empfehlungen.

<https://ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit/>

WKO WKO Online Ratgeber

 **Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen**



Das Thema Nachhaltigkeit im unternehmerischen Kontext ist gekommen um zu bleiben. Der europäische „Green Deal“, der eine Klimaneutralität Europas bis zum Jahr 2050 vorsieht, bringt zahlreiche Verordnungen und Richtlinien mit sich, die die Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen stellen. ESG-Richtlinien, das Lieferkettengesetz, die Taxonomieverordnung und Offenlegungspflichten – um nur ein paar zu nennen – stellen die Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen. Europa braucht daher eine neue Wachstumsstrategie, wenn der Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft gelingen soll. Daher bieten Ihnen die Wirtschaftskammern einen Ratgeber an, der Sie am Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützt. Sie erhalten einen Überblick, welche Maßnahmen es im Bereich Nachhaltigkeit gibt, welche Sie bereits in Ihrem Unternehmen umsetzen oder noch umsetzen könnten.

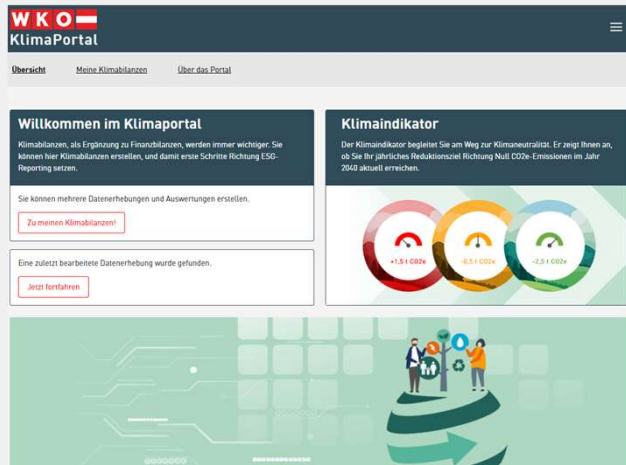
ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

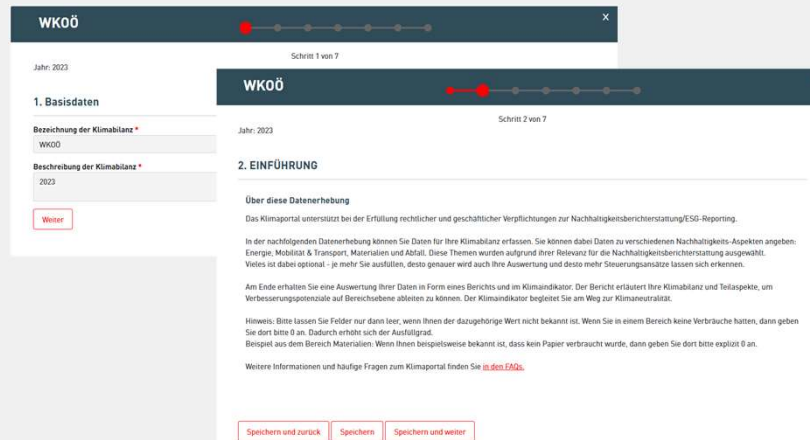
CO₂ EINSPARPOTENZIAL ERHEBEN

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- ESG KLIMAPORTAL
- Erstanalyse und Datenaufbereitung der CO₂ Emissionen auf Unternehmensebene, Einstieg in das Thema
- Einfacher Erhebungsbogen, der in 7 Schritten zu ersten CO₂ Werten führt
- Geringe Komplexität und Zeitaufwand



<https://wk.esg-portal.at/>



ALLES UNTERNEHMEN.



ÖKO-PLUS

wirtschaftlich.nachhaltig.erfolgreich.



**NEU AB
1.3.2026**

Das WKOÖ Förderprogramm für Nachhaltigkeit (FÜR 2025 ERFOLGREICH BEENDET)

Eckpunkte

- 2-stufiges Beratungsprogramm
- Bis zu 100 % vom Beratungshonorar
- Bis max. 2.250,- Euro
- Finanziert durch die WKOÖ
- **NEU 2026 - Online-Einreichung ab 1.3.2026**
- 2025 Abrechnung dzt. laufende Anträge bis 28.02.2026
- Förderstufe 2 - jährlich neu beantragbar

<https://foerderungen.wko.at/ooe/oeko-plus>

▪ Stufe 1

- » Impulsberatung: Stärken/Schwächen, bestehende Kompetenzen



▪ Stufe 2

- » Regularien des Greendeals
- » Corporate Carbon Footprint
- » Product Carbon Footprint
- » Energieaudit
- » Zertifizierung von Umwelt- und Energiemanagementsystemen
- » Energieeffizienzmaßnahme
- » Nachhaltigkeitsbericht gemäß VSME-Standard
- » Nachhaltiges Mobilitätskonzept
- » Beratung zur Kreislaufwirtschaft
- » etc.

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Energie und Nachhaltigkeit

LINKEDIN COMMUNITY

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Laufende Infos über:

- Rechtliche Aspekte
- Begriffserklärungen
- Produkte der WKOÖ
- Veranstaltungen der WKOÖ



www.linkedin.com/groups/9562204

The screenshot shows the LinkedIn group page for 'wirtschaftlich - nachhaltig - erfolgreich'. The header features a banner with the group's logo and the text 'WIRTSCHAFTLICH. NACHHALTIG. erfolgreich'. Below the banner, the group name is displayed along with the description 'Öffentliche Gruppe' and a link to 'Badge für aktive Gruppen erhalten'. The main content area includes a section for 'Öffentlichen Beitrag beginnen' with options for Video, Foto, and Umfrage. Below this is a notification about group members valuing comments. The right sidebar shows group statistics: 673 members, 597 active members, 4 new members, 1 post, and 1,515 views. The WKO logo is visible in the bottom right corner.

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

wirtschaftlich - nachhaltig - erfolgreich

Öffentliche Gruppe

Badge für aktive Gruppen erhalten

Öffentlichen Beitrag beginnen

Video Foto Umfrage

Gruppenmitglieder legen Wert auf Ihre Kommentare

Gruppenmitglieder werden wahrscheinlich mehr Beiträge erstellen, wenn sie Kommentare zu ihren Beiträgen erhalten.

Alle Empfohlen

673 Mitglieder

Darunter 🌱🌍 Stefan Kainz und 491 weitere Kontakte

Kontakte einladen

Alle anzeigen →

Analysen

Aktivität der letzten 15 Tage

597 Aktive Mitglieder ▼19 %

4 Neue Mitglieder ▲100 %

1 Beiträge ▼50 %

1.515 Beitragsansichten ▼12 %

Alle anzeigen →

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

ALLES UNTERNEHMEN.

Energie und Nachhaltigkeit

NACHHALTIGKEITSKURSE AM WIFI LINZ



- **5614: Lehrgang Nachhaltigkeitsmanagement mit Zertifizierung „Certified Sustainability Expert“**
- **15184: Nachhaltige ESG-Kennzahlen ermitteln
Umsatz steigern, leichter Kapital erhalten & Kosten sparen**
- **15205: Inner Development Goals: Nachhaltigkeit im Berufsalltag verankern
23 Must-Have-Skills für regenerative Teams**
- **15207: Freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung als Wettbewerbsvorteil
Der VSME Standard für KMUs**

www.wifi-ooe.at/kurssuche?q=Nachhaltigkeit



ALLES UNTERNEHMEN.





Energie und Nachhaltigkeit

NÄCHSTES WEBINAR AM 22.1.2025

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Strategischer Mehrwert durch Nachhaltigkeitszertifizierungen: Wie ISO 14001, EMAS & ISO50001 Unternehmen stärken“

Dipl.- Ing. Monika Brom, Umweltbundesamt

 Donnerstag, 22. Jänner 2026 |  9:00 - 10:00 Uhr

- ✓ Überblick: Was leisten ISO 14001, EMAS, ISO 50001 und weitere relevante Standards?
- ✓ Welche Vorteile ergeben sich für Betriebe konkret - ökonomisch, ökologisch, strategisch?
- ✓ Zertifizierungen als Türöffner für Aufträge, Partnerschaften und Förderungen
- ✓ Integration in bestehende Prozesse und Managementsysteme
- ✓ Tipps zur Auswahl der passenden Zertifizierung und zum Aufwand-Nutzen-Verhältnis

Anmeldung: <https://register.gotowebinar.com/#register/2476836203176951125>

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Energie und Nachhaltigkeit



TEAM ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT
nachhaltigwirtschaften@wkoee.at
05-90909-3433